

ÜBER 10 MILLIONEN BESUCHER IN DEN PANORAMEN VON YADEGAR ASISI

Begehbare, immersive Kunst beeindruckt in zylindrischen Installationsräumen

Berlin, 27. Februar 2020

Die Panorama-Kunstwerke von Yadegar Asisi wurden seit der Eröffnung des ersten Groß-Panoramas im Jahr 2003 von insgesamt mehr als 10 Millionen Besuchern gesehen. Eine im 20. Jahrhundert fast vergessene Kunstform ist mit freien Ansätzen und neuen Techniken von Asisi in die Welt des 21. Jahrhunderts überführt worden.

Asisi erschafft mit den Panoramen Bildwelten, die die Zweidimensionalität auflösen und monumentale, dreidimensionale Kunsträume bilden. Ehemalige Gasometer oder eigens errichtete Gebäude geben den zirkulären Rahmen für die Rundgemälde ohne Anfang oder Ende. Umgeben von einer etwa 3.200 Quadratmeter großen Bildfläche erschließen sich die Besucher vielfältige Szenen und Bilddetails im Flanieren. Changierende Begleitmusiken, eingebettet in eine Geräuschkulisse, sowie alternierende Lichtszenarien geben den immersiven Kunsträumen ihren individuellen Rhythmus.

Das Themenspektrum umfasst historische Stadtansichten, faszinierende Naturregionen oder schicksalshafte Momente der Zeitgeschichte. Zugleich sind neue Konzepte im Entstehen: CAROLAS GARTEN hat bereits 2019 einen Garten als Makrokosmos inszeniert und im Mai 2020 wird mit DIE KATHEDRALE VON MONET – angelehnt an Claude Monet – ein Panorama im Stil des Impressionismus einen neuen Weg einschlagen.

Kooperationen mit Partnern wie Staatliche Museen zu Berlin, Evangelische Kirche in Deutschland und Patronagen von Persönlichkeiten wie Laurent Fabius, ehem. Außenminister von Frankreich, oder Margot Käßmann, Botschafterin des Reformationsjubiläums 2017, sowie prominente Besucher wie Michelle Obama im Rahmen eines Staatsbesuchs des US-Präsidenten zeigen die Strahlkraft der Asisi-Panoramen. Hinzu kommen mehrfache Auszeichnungen wie beispielsweise German Design Award, Iconic Award, ADC Award oder Red Dot Award für zukunftsweisende Konzepte.

Durch die Etablierung von derzeit acht Panorama-Locations in Deutschland und Frankreich erreicht der Künstler jährlich ein Millionenpublikum. Nachdem dauerhafte bzw. langfristige Präsentationsorte 2003 in Leipzig, 2006 in Dresden, 2011 in Berlin, 2014 in Rouen und Pforzheim, 2016 in Lutherstadt Wittenberg, 2017 in Hannover und 2018 in Berlin (zweiter Standort) etabliert wurden, ist zurzeit eine neunte Location in Konstanz durch das Büro Sauerbruch Hutton in Planung und eröffnet voraussichtlich 2021.

Yadegar Asisi freut sich: „Der langanhaltende Zuspruch unserer Besucher begeistert mich. Es hat sich auch für mich gezeigt, dass das Panorama eine Kunstform ist, die in der heutigen Zeit ihren Platz gefunden hat. Ich bin auf dem Weg und hoffe, dass ich und mein Team diesen noch lange gehen können.“

Präsentiert wurden bislang die Rundgemälde AMAZONIEN, CAROLAS GARTEN, DIE MAUER, DRESDEN IM BAROCK, DRESDEN 1945, EVEREST, GREAT BARRIER REEF, LEIPZIG 1813, LUTHER 1517, PERGAMON, ROM 312, ROUEN 1431 und TITANC. Die Panoramen ANTARKTIS, DAS KONZIL VON KONSTANZ, DIE KATHEDRALE VON MONET und NEW YORK 9/11 sind parallel derzeit im Entstehen.